

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet III 2.2 „Ressourcenschonung, Stoffkreisläufe, Mineral- und Metallindustrie“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau suchen wir eine*n

Fachgebietsleiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet. Die Führungsposition wird zunächst für sechs Monate auf Probe übertragen.

Für unser Fachgebiet III 2.2 „Ressourcenschonung, Stoffkreisläufe, Mineral- und Metallindustrie“ suchen wir eine fachlich versierte und führungserfahrene Persönlichkeit, die sowohl über gute Kenntnisse im Bereich der Emissionen und Emissionsminderungstechniken in Industrien der Mineral- und Metallindustrie sowie der Kreislaufführung von Materialien und Reduzierung von Primärrohstoffbedarfen verfügt als auch über nachgewiesene Kompetenz in der Leitung von Teams mit vielfältigen Aufgaben und Entwicklungspotenzialen.

Ein besonderer Fokus dieser Leitungsfunktion liegt auf der strukturierten und vertrauensvollen Gestaltung einer konstruktiven Zusammenarbeit, die durch fachliche Komplexität und unterschiedliche Arbeitsweisen und Stärken im Team geprägt ist. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit klarer Kommunikations- und transparenter Entscheidungsfähigkeit, Führungserfahrung, ausgeprägter Kooperationsbereitschaft sowie Interesse an der Arbeit und den dahinterstehenden Menschen. Eine hohe Bereitschaft, Entwicklungsprozesse im Team aktiv zu begleiten, Orientierung zu geben und eine konstruktive Zusammenarbeit zu fördern, sind wesentliche Bestandteile dieser Führungsaufgabe.

Ihre Aufgaben:

- personelle, organisatorische und fachliche Leitung des Fachgebiets III 2.2 mit einem klaren Schwerpunkt auf Teamentwicklung und kooperativer Führung
- strukturierte Steuerung (Entwicklung Leitplanken sowie Ziele) und fachliche Unterstützung des Teams bei der Bearbeitung der Aufgaben in den Bereichen Emissionsreduktion in der Mineral- und Metallindustrie, Ressourcenschonung und Stoffkreisläufe
- Übernahme der Führungsverantwortung, Gestaltung transparenter Entscheidungsprozesse und Förderung offener, wertschätzender Kommunikation
- Gestaltung und Moderation teaminterner Abstimmungen und Weiterentwicklungen
- Förderung des internen Wissensaustauschs sowie aktiver Beitrag zur vertrauensvollen Zusammenarbeit
- Verantwortung für Qualitätssicherung und strategische Weiterentwicklung der Aufgaben im Fachgebiet

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom), vorzugsweise einer ingenieurwissenschaftlichen, besonders (verfahrens-)technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung oder der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften
- mehrjährige Erfahrung in der Führung von Teams, idealerweise in komplexen oder herausfordernden Konstellationen
- ausgeprägte Kommunikations- und Führungskompetenz: klar, verbindlich, präsent
- Fähigkeit zur Moderation von Teamprozessen und zur aktiven Gestaltung der Zusammenarbeit
- Genderkompetenz und Sensibilität für Diversität in Führung und Zusammenarbeit
- hohe Ambiguitätstoleranz sowie Klarheit im Rollen- und Aufgabenverständnis
- Interesse an einem wertschätzenden Miteinander und einem konstruktiven Arbeitsklima
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- wünschenswert:
 - Kenntnisse in der Mineral- und Metallindustrie, der Kreislaufwirtschaft wie auch der Ressourcenschonung

Freuen Sie sich bereits jetzt auf:

- die Flexibilität eines modernen Arbeitsplatzes – Möglichkeit der mobilen Arbeit, Gleitzeit, Teilzeitmöglichkeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- die Sicherheit des öffentlichen Dienstes – tarifvertraglich geregeltes Entgelt inkl. Leistungsentgelt/Altersvorsorge/Jahressonderzahlung
- ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld – in einer offenen, kommunikativen und diversitätsgeprägten Arbeitskultur
- persönliches Wachstum – vielfältige persönliche und fachliche Fortbildungsoptionen
- eine begleitete Einarbeitung in einem motivierten und kreativen Team sowie durch vielfältige Qualifizierungsoptionen
- Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets
- bei Tätigkeiten in den Fachaufgaben: Gestaltungsspielraum und gesellschaftsrelevante Verantwortung – interdisziplinäre Zusammenarbeit in zukunftsorientierten

Aufgabenbereichen im Umfeld der sozialökonomischen Transformation und Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Digitalisierung

Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: [Warum zum UBA?](#)

Dotierung: Entgeltgruppe 15 TVöD Bund

Kenn-Nr.: 25/III/25

Bewerbungsfrist: 01.03.2026

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung die Online-Bewerbungsplattform INTERAMT über [diesen Link](#).

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Michael Marty telefonisch unter [+49 340 2103-2249](#).

Umweltbundesamt | Postfach 1406 | 06813 Dessau-Roßlau

